

# Preß-, Stanz- und Ziehwerke Rud. Chillingworth Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (13a) Nürnberg-Ostbahnhof, Walzwerkstraße 93

**Drahtanschrift:** Chillingworth Nürnberg.

**Fernruf:** 5 19 51 bis 53.

**Postscheckkonto:** Nürnberg 55 99.

**Bankverbindungen:** Landeszentralbank von Bayern, Nürnberg; Bayerische Bank für Handel und Industrie, Filiale Nürnberg.

**Gründung:** Die Gründung erfolgte am 23. Mai 1911 mit einem Grundkapital von M 2 800 000.—.

**Zweck:** Erwerb der früher unter der Firma „Preß-, Stanz- und Ziehwerke Rud. Chillingworth“ zu Nürnberg betriebenen Fabrik, sowie die Herstellung, der Weiterbetrieb, der Ankauf und Verkauf von Metallen aller Art zur Weiterverarbeitung zu Preß-, Stanz- und Ziehfabrikaten und der Bau von Maschinen aller Sorten und Arten. Soweit es der Förderung des Gesellschaftszweckes dient, ist die Gesellschaft berechtigt, im In- und Auslande Zweigniederlassungen zu errichten, ähnliche Unternehmen des In- und Auslandes zu erwerben, zu errichten oder sich daran zu beteiligen sowie sonstige Geschäfte einschließlich von Interessengemeinschaftsverträgen einzugehen.

**Erzeugnisse:** Preßteile aus Stahlblech bis zu den größten Abmessungen für Automobil-, Motorflug-, Flugzeug-, Straßenbahn-, Eisenbahn- und Schiffbaubedarf, Hohlkörper aller Dimensionen für Zentrifugen, Teigknetmaschinen usw. und Stanzteile aller Art.

**Vorstand:** B. Konnopasch, Nürnberg.

**Aufsichtsrat:** Bankdirektor Hans Böhner (Bayerische Bank für Handel und Industrie, Fürth i. B.), Fürth i. B., Vorsitz; Fürstlicher Oberfinanzrat Karl Würdinger, Regensburg; Ernst Hopf, Nürnberg; Direktor Dr. Paul Hinsel (Vorstand der „N.S.F. Nürnberger Schraubenfabrik und Elektrowerk G.m.b.H. Nürnberg“), Nürnberg; Regierungsrat Dr. Gustav Wienstein (Vorstand der „Süddeutschen Telefon-Apparate, Kabel- und Drahtwerke A.-G.“, Tekade, Nürnberg), Nürnberg.

**Abschlußprüfer:** Deutsche Allgemeine Treuhand-A.-G., Nürnberg.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

## Stimmrecht der Aktien in der Hauptversammlung:

Je nom. RM 100.— Stammaktie = 5 Stimmen, je nom. RM 100.— Vorzugsaktie = 5 bzw. 50 Stimmen in den bekannten drei Fällen.

## Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:

Von dem Reingewinn der Gesellschaft, der sich nach Vornahme von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Rücklagen — einschließlich der in die gesetzliche Rücklage einzustellenden Beträge und des Gewinnvortrages — ergibt, erhalten nach Berücksichtigung aller satzungs- und vertragsmäßigen Gewinnanteile zunächst die Vorzugsaktionäre 4% Dividende und etwaige Rückstände aus dem Vorjahre, sodann die Stammaktionäre 4% Dividende, der Rest steht zur Verfügung der Hauptversammlung.

**Zahlstellen:** Bayerische Bank für Handel und Industrie, Fürth, München, Nürnberg.

## Aufbau und Entwicklung

1921: Vorteilhafter Verkauf des Werkes Benrath mit Geschoßfabrik, das bereits seit 1920 stilllag. Der Reinerlös wurde für die Erweiterung des Nürnberger Werkes bereitgestellt.

1921/23: Nach Überführung der Maschinen des verkauften Benrath Werkes in das erweiterte Nürnberger Werk weiterer Ausbau des Nürnberger Werkes.

1925: Neuanlagen im Werte von zirka RM 750 000.—.

1933: Kapitalherabsetzung (s. „Kapitalentwicklung“).

1938: Weitere Kapitalherabsetzung (s. „Kapitalentwicklung“).

1940: Aufnahme eines langfristigen Darlehens.

1942: Kapitalberichtigung (s. „Kapitalentwicklung“).

1943: Kapitalerhöhung auf Grund Beschluß der Hauptversammlung vom 6. Juli 1943 (s. „Kapitalentwicklung“).

Seit 1945: S. unter „Besitz- und Betriebsbeschreibung“.

## Besitz- und Betriebsbeschreibung

**Anlagen:** 4 Werkshallen, Kessel- und Abwärmehaus, Garage, Arbeiterspeiseraum, verschiedene Hilfsbetriebswerkstätten, Anschluß an das Großkraftwerk Franken. Gleisanschluß an die Bundesbahn.

**Maschinelle Einrichtungen:** Hydraulische Presseanlagen mit Akkumulatoren, Friktionspressen, Stanzen, Werkzeugmaschinen, Schleifanlagen, Beizanlagen, große und kleine Glühöfen, Fallhämmer, autogene und elektrische Schweißanlagen.

**Sonstiger Besitz:** 1 vierstöckiges Bürogebäude, 1 Garagenbau mit Wohnräumen für Meister und Vorarbeiter.

Auf Befehl der Besatzungsmacht wurde das Werk zu Gunsten der UdSSR demontiert, was die Einstellung der Produktion, Stilllegung des Betriebes und die Entlassung fast der gesamten, früher etwa 1200 Mann zählenden Belegschaft zur Folge hatte. Es sind praktisch von dem einstigen blühenden Unternehmen nur noch die Gebäude übriggeblieben. Die Gesellschaft ist mit allen Kräften und allen zur Verfügung stehenden Mitteln bemüht, durch die mehr oder weniger wirksamen Instandsetzungen die Gebäude zu erhalten und das alte und angesehene Unternehmen wiederaufzubauen.

## Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:

V.B.M. Verein Bayer. Metallindustrie, Nürnberg; V.B.M.I. Verein Bayer. metallverarbeitende Industrie, Fürth/Bay.

## Statistik

### Kapitalentwicklung:

Kapital vor 1914: M 2,8 Mill. Stammaktien, erhöht bis 1923 auf M 68,5 Mill. Stamm- und M 1,5 Mill. Vorzugsaktien.

Am 27. Januar 1925 Umstellung des Stammaktienkapitals im Verhältnis 25:1 auf RM 2,74 Mill. und des Vorzugsaktienkapitals im Verhältnis 43<sup>11</sup>/<sub>23</sub>:1 auf RM 0,0345 Mill.

Am 19. Oktober 1934 Einziehung von RM 30 400.— eigener Stammaktien, sodann Herabsetzung des Stammaktienkapitals um RM 1 083 840.— auf RM 1 625 760.— und des Vorzugsaktienkapitals um RM 13 800.— auf RM 20 700.—.

Am 30. April 1938 Einziehung von RM 5760.— eigener Stammaktien, dadurch Herabsetzung des Stammaktienkapitals auf RM 1 620 000.—.

Am 13. Mai 1942 Kapitalberichtigung gemäß DAV vom 12. Juni 1941, und zwar des Stammaktienkapitals um RM 810 000.— und des Vorzugsaktienkapitals um RM 10 300.— mit Wirkung zum 31. Dezember 1941.

Am 6. Juli 1943 Einziehung der RM 31 000.— Vorzugsaktien. Gleichzeitig wurde der Vorstand ermächtigt, das nunmehr RM 2 430 000.— betragende Stammaktienkapital innerhalb von 5 Jahren um bis zu RM 1 000 000.— durch Ausgabe neuer Aktien zu erhöhen. Auf Grund dieser Ermächtigung wurde das Kapital auf RM 3 100 000.— erhöht (Kurs 130%, Bezugsrecht 4:1).

**Heutiges Grundkapital:** RM 3 100 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Chillingworth.

Notiert in **München** und **Hamburg**.

Ord.-Nr.: 54 309.

Stückelung: 2811 Stücke zu je RM 1000.— (Nr. 1—2811), 2890 Stücke zu je RM 100.— (Nr. zwischen 1—6200).

Lieferbar sind sämtliche Stammaktien.